

Thema: Gibt es sinnvolle Wege einer Qualitätsevaluierung?

Workshop 6 um 15.15 Uhr

EinberuferIn: ?

TeilnehmerInnen: Rauchenberger

Ideen, Ergebnisse, offene Fragen:

Unterschiedliche Meinungen über Qualität

Beurteilungsfähigkeit der Politik:

- Politiker Interesse des Politikers ist Popularität
- Bund: Fremden (Beirat) nur 30% ?!

Entscheidungen müssen anders laufen als Evaluierung im wirtschaftlichen Bereich

Qualitätsermöglichung ist Rolle der Politik

Politische Schlagworte in einer Haltung überführen

„Risiko“ für den Beirat, Politiker – „Sicherheit“ des Sponsors

Künstler und Institutionen sollen Namen für den Beirat nennen (Akzeptanz durch Fachwissen!)

Beiratsystem ist letztendlich doch das Beste „keine politisch gefärbte Besetzung!“

Mischung von Leuten aus der Szene (lokal) und überregional

Rotationsprinzip

Alte Spartengliederung überholt?

Beirataussagen vs. Willkür der Politik

Universitäre Anbindung

Qualität der medialen Berichterstattung: Katastrophal Vormachtsstellung der Kleinen Zeitung fragwürdig

Wunsch an die Kulturpolitiker: Korrekten Druck auf Medien ausüben

Transparenz der Bewertung und Kriterienformulierung – Leitbild

Innovation und Förderung junger Begabungen

Schwergewichte auf die innovativen Kräfte

„Selbstaktivität“ vs. „Aussichtslosigkeit“ der Medienlandschaft, „Selbstspiegelung“

Prozess: gegenseitige Akzeptanz

Sog. D. Kulturpopularismus endet

Selbstverständlichkeit einer Kultur d. Kritik – qualitätssichernd

Publikum „erziehen“, dass es Qualität auch in der medialen Berichterstattung fordert

Eigene Sprache der Künstler bewahren vs. Wertschätzung der Persönlichkeiten, Offener Disput

Bereitschaft zur Selbstaussbeutung?! Der Wert des Künstlers der Installateure?!

Welche Ziele gebe ich mir selbst

Auseinandersetzung mit anderen Institutionen

Fixes Budget auch für freie Szene

Gründung einer Wochenkulturzeitschrift ähnlich „Der Falter“

Qualitätssichernd und stiftend

Stimulans auch für andere Berichterstattung

Schaffung eines kreativen Arbeitsklimas für junge Künstler

Medien AHS

Akademiegedanke